

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Prolegomena	13
2.1 Unverträgliche Zwecke	13
2.2 Vom Erfahren zum Sprachhandeln	16
2.3 Alltagssprache und Wissenschaftssprache	20
3. Deontische Logik	25
3.1 Ontische und deontische Logik	25
3.2 Von ontischen zu deontischen Modalitäten	26
3.3 Der methodisch-konstruktive Aufbau	28
3.4 Bedingte Imperative	30
3.5 Wenn – dann	32
3.6 Gleich	34
4. Procedere	41
4.1 Die Konflikte	41
4.2 Das Konfliktforum	44
4.3 Lebensweltliche Anfänge	47
4.4 Eine pragmatische Konfliktlösung	50
4.5 Der Abbruch des Sprachaufbaus	57
4.6 Das ausgesetzte Konfliktforum	63
4.7 Im digitalen Seminarraum	70
5. Der Unterricht	81
5.1 Die Konzeption	81
5.2 Die Verminderung dogmatischen Handelns unterrichten	82

5.3	Die Verminderung dogmatischen Handelns testen	84
5.4	Die Orthosprachliche Darstellung unterrichten	87
5.5	Die Orthosprachliche Darstellung testen	91
5.6	Die Stellungnahme zur Studienberatung	95
6.	Konfliktlösung und Ethik	97
6.1	Rationale Konfliktlösung	97
6.2	Lehr- und Lernbarkeit	100
6.3	Methodisch-konstruktive Ethik	101
7.	Literatur	105
8.	Anhang	111
8.1	Der Grundsatz-Fragebogen	111
8.2	Der Fragebogen zur Konfliktlösung	114
8.3	Die Stellungnahme zur Studienberatung	118
8.4	Das Projektteam	120
8.5	Sachregister	121